

<b>22 Sachsen</b> Landesstelle	Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>GS</b> Kürzel	Nr. <b>221809013</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Franz, Markus</b> Zuname Vorname		ID: 17221809013	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Lehrer, ihr müsst schreiben lernen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN: <b>978-3-9817400-5-9</b>	Seitenzahl: <b>252</b>	Preis (EURO): <b>20,00</b>	
Correctiv Verlag	Essen Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Schule, Schüler, Sprache,</b> ..... ..... .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Wie schreibe, wie formuliere ich verständlich und in ästhetischer Ausdrucksweise? Dies ist ein Anspruch, der in unserem Bildungswesen zu kurz kommt. Nicht zuletzt auch, weil selbst die Lehrer in ihrem Studium zu wenig damit in Berührung kommen.

**Beurteilungstext**  
 Der Titel des Buches ist schon sehr provokant! Aber haben wir nicht alle schon einmal gestöhnt, wenn wir hören und lesen, was Politiker, Wissenschaftler, Juristen und Verfasser von Bedienungsanleitungen uns zumuten?  
 Markus Franz will mit seinem Buch Debatten über unsere Sprache anregen. Er möchte, dass verständlich und wirkungsvoll geschrieben wird und kritisiert, dass Geschriebenes Wortungetüme und Trendwörter enthält. An Beispielen zeigt er auf, wie Texte sorgfältiger formuliert werden können und wie aus einem Satz mit langen, hässlichen Hauptwörtern ein schlauer Satz entsteht.  
 Der Autor beweist, dass das Schreiben auf dem Verb basiert und in der Praxis zu viele verschachtelte Sätze geschrieben und gesprochen werden. Verben bereichern die Sprache! Handwerkliches Schreiben wird nicht gelehrt. Franz analysiert Kurzgeschichten von Schülern und übt Kritik an den Studieninhalten von Deutschlehrern. Er bemängelt, dass unser Bildungssystem die Tugend des Formulierens nicht bzw. ungenügend vermittelt. Die Orientierung auf die Bewertungsnote steht zu stark im Vordergrund. Weiterhin führt Franz viele Beispiele aus Gesprächen mit Autoren aus Bildung und Politik auf. Seine Kritik richtet sich nicht gegen die Lehrer, doch für ihn steht die Frage: Wo ansetzen, wenn nicht bei den Lehrern? Daher auch der Titel des Buches.  
 Der Autor hat seine Auffassungen und Erkenntnisse in neun Abschnitte gegliedert.  
 Es bleibt zu hoffen, dass viele Menschen zu diesem Buch greifen; nicht nur Lehrer.